

Georg Beseler an Karl Hegel, Rostock, 12. Mai 1838

Privatbesitz

Mit Poststempeln: ROSTOCK 13 5 [Zweizeilenstempel], NEUSTRELITZ 13. MAI. 1838. [Zweizeilenstempel], N [...] [Einkreisstempel]. [fragmentarisch]

Herrn Doctor Karl Hegel / in / Berlin / Kupfergraben Nr. 6.^a

Mai 1838

Rostock d[en] 12 Mai 1838.¹

Liebster Hegel!

es hat mich überrascht, bei meiner Rückkehr aus der Heimath² keinen Brief von Dir vorgefunden zu haben; denn mich verlangt sehr, etwas von Dir zu hören. Ich schreibe Dir daher nun wenig Worte, um Dich selbst aufzustacheln. – Dahlmanns und Grimms Schriften³ werden nicht weniger auf Dich eingeschlagen haben, wie auf mich, und ich kann wohl sagen auf alle hiesigen, die nicht jedes Gefühles baar sind. Mein Opus, das Du durch den Verleger wirst erhalten haben, tritt dann nun bescheiden zurück; die Ketzereien, die ich hineingemischt, mögen ihren Lauf machen.⁴ – Ich bin jetzt sehr beschäftigt, lese deutsches Privatrecht zuständig nur einem sehr anständigen und eifrigen Auditorium, und bin eifrig bei dem deutschen Theile der Erbverträge⁵, um mir diese Last aus dem Wege, und Muße für eine größere Arbeit zu schaffen. Neulich las ich einmal Göthes und Schillers Briefwechsel, das einzige Denkmal deutschen Strebens und deutscher Freundschaft. Ach! Wie wehmüthig wars mir da, wenn ich bedachte, daß weiteres Zusammenseyn mit Dir und Gervin mir so noth thäte und so förderlich seyn würde! So wie Du eine Sendung von G[ervinus] erhältst, schickst Du sie mir. Auch Deinen Brief von ihm; meinen kannst Du gleichfalls lesen.

Wann gehst Du nach Italien?⁶ Wir müssen uns noch vorher sehen. Willst Du mich auf Pfingsten⁷ besuchen, so triffst Du mich frei und wohlgelaunt. Sonst müssen wir uns in den Hundstagsferien sehen: meine Reise nach Helgoland habe ich aufgegeben. Schreibe mir, wann es Dir am besten paßt; vielleicht könnten wir uns einige Wochen in einem Ostseebad zusammen aufhalten.

Ist der Herr von Rochow noch Minister? – Antworte bald.

1 Ort und Datum unterhalb des Briextextes, linksbündig.

2 Georg Beseler (1809-1888) wurde in Rödemis bei Husum geboren.

3 Friedrich Christoph Dahlmann (1785-1860) gab 1838 in Leipzig die Schrift „Protestation und Entlassung der sieben Göttinger Professoren“ heraus, Jacob Grimm (1785-1863) veröffentlichte 1838 in Basel eine kleine Schrift über seine Entlassung aus dem Staatsdienst Hannovers unter dem Titel „Jacob Grimm über seine Entlassung“.

4 Georg Beselers Schrift zur Verteidigung der „Göttinger Sieben“ in Briefform erschien 1838 in Kommission bei F. L. Schmidtchen in Rostock unter dem Titel „Zur Beurtheilung der sieben göttinger Professoren und ihrer Sache. In Briefen“.

5 Georg Beseler gab in Jahren 1835 (Teil 1), 1837 (Teil 2, 1. Band) und 1840 (Teil 2, 2. Band) drei Publikationen zu „Erbverträgen“ heraus, alle in Göttingen erschienen, unter folgenden Titeln: „Die Lehre von den Erbverträgen. Erster Theil: Die Vergabungen von Todes wegen nach dem älteren deutschen Rechte“, „Die Lehre von den Erbverträgen. Zweiter Theil, erster Band: allgemeiner Theil; der Erbeinsetzungsvertrag im Allgemeinen“ und „Die Lehre von den Erbverträgen, zweiter Theil, zweiter Band: besondere Arten des Erbeinsetzungsvertrags; der Erbverzicht, Anhang“.

6 Karl Hegel unternahm 1838/39 eine Reise nach Italien, wo er auch mit Georg Gottfried Gervinus (1805-1871) und dessen Frau Victorie (1820-1893) zusammentraf und gemeinsam reiste. Zu den einzelnen Stationen dieser Reise sowie allgemein zur Reisetätigkeit Karl Hegels in dieser Zeit vgl. die Übersicht in: Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 314, sowie Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 61-87, hier besonders S. 66 f.

7 3./4. Juni 1838.

Dein GB.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Beseler, Georg Karl Christoph [= Beseler, Georg Karl Christoph] [pers_0014](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Dahlmanns [= Dahlmann, Friedrich Christoph] [pers_0039](#)
Georg Beseler [= Beseler, Georg Karl Christoph] [pers_0014](#)
Gervin [= Gervinus (Gervin), Georg Gottfried jun.] [gervinusgeorg_3879](#)
Grimms [= Grimm, Jacob] [grimmjacob_3987](#)
Göthes [= Goethe (Göthe), Johann Wolfgang] [goethejohann_6912](#)
Herr von Rochow [= Rochow, Gustav] [rochowgustav_69976](#)
Schillers [= Schiller, Friedrich] [schillerfriedrich_5738](#)

Orte

Rostock [= Rostock] [rostock_9435](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Helgoland [= Helgoland] [helgoland_9419](#)
Italien [= Italien] [italien_8683](#)
Rödemis [= Rödemis] [roedemis_14471](#)

Sachen

Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Erbverträge [= Erbverträge] [erbvertraege_30563](#)
Hundstagsferien [= Hundstagsferien] [hundstagsferien_59760](#)
Kupfergraben [= Am Kupfergraben (Berlin)] [amkupfergrabenberlin_2231](#)
Ostseebad [= Ostseebad] [ostseebad_69232](#)
Privatrecht [= Privatrecht] [privatrecht_90943](#)

Quellen und Literatur

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 61-87, hier besonders S. 66 f.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 314

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)